

Der Gewerkschaftsbund der Angestellten, in der Angestelltenbewegung den Einheitsgedanken nicht nur theoretisch vertritt, sondern durch Zusammenführung der früheren großen Organisationen: Kaufmännischer Verein von 1818, Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Verein Deutscher Kaufleute und Deutscher Angestelltenbund, zu einem Einheitsverband in der Wirtschaft umgekehrt hat, gedient einem ersten deutschen Angestelltenkongress in Weimar abzuhalten. Diese Tagung, für die bereits eingehende Vorbereitungen getroffen werden, wird sich mit den wichtigsten Fragen der Angestelltenbewegung und des deutschen Wirtschaftslebens befassen. Der größte Teil der deutschen Angestellten



Trinkt Stadel-Märzen-Bier!

Rein, aus feinstem Hopfen und Malz.
14 1/2 Prozent Stammwürze.
Übertrifft in Geschmack und Bekömmlichkeit bei weitem echtes Münchener.
Ausschank bei

Jungnitz u. Starke
(früher Nagel)

Vertrieb und Ausschank

Hermann Timmering
Telephon 366. 1314

Sonntag, den 2. April

Fußball-Meisterschaftsspiel
des Turn- u. Sportverein 09 Bergtamen I
gegen

Ballspielverein Kamen I
Abstoß 2 Uhr.

8 Uhr: **Jugendspiel**
der I. A-Mannschaften obiger Vereine.
Sportplatz Landwehrstraße Bergtamen.
Der Vorstand.

Auf zum roten Hirsch!

Sonntag, den 2. April:

Großes Konzert
Von 11-1 Uhr Matinee.

Für gute Speisen u. Getränke
sorgt bestens der Wirt

Josef Dietrich.

1325

Kranke Frauen Männer

welche bisher keine Hilfe fanden, werden Sie nun
sicherlich, als Kranke, Genesenden, Bekleideten,
ausgewaschen, geputzt, eingewaschen, kämmt,
gefrisst, jeder Art Pflege, Sanierung, Haut-
schmerzen, Hauterkrankungen usw.
Frauenkrankheiten, Blutarmut, Bluthochdruck, Nerven-, Magen-,
Leber- und Lungenleiden, Gicht und Rheumatismus,
Wasserleiden, Krämpfe (Hysterie),
Schmerzen, Spül- und Abführmittel werden in 2 Stunden
schmerzlos und gefahrlos entfernt.
Brustleiden werden operationslos nach dem Dr. Reimann'schen
Heilverfahren behandelt.

Nievels Naturheilinstitut Dortmund,
Stiefstraßenstraße 20 an der Stiefstraßenbrücke.
Heilendes Institut am Platz. Keine Dankschreibenverleumdung.
Sprechstunden täglich (außer Dienstags) von 9 bis 12 Uhr und
2 bis 5 Uhr, Sonntags nur vormittags. 50

Würmer sind's in den meisten Fällen,
wenn Tiere schlecht
aussehen und ab-
mageren. Galkola-Wurmturen für Pferde, Schweine
u. Hunde sind von unerreicher Wirkung.
Allein: Löwen-Drogerie W. Klinkmann. 11078

Zur Konfirmation!

empfehlen wir

Gesangbücher

in allen Ausführungen
und Preislagen.

**Buchhandlung der
Kamener Zeitung,**
Weststraße 10.

Sonder-Angebot!

1309

la. Margarine 1 Pfd. Stück 27.50 Mk.
la. Mischkaffee 1 Pfd. 20.00 Mk.

Rudolf Saarbeck,

Rottstraße 7 und Kampstrasse 24.

Lorig

1318

Damen - Blusen von 68⁰⁰ an

Konfirm.-Wäsche | Schürzen

Costüm - Röcke in grosser Auswahl!

Kinder - Kleider | Erstlings-Wäsche

Tailen - Kleider von 475⁰⁰ an

Blusen-Stoffe | Posten Herren-Socken 12 Mk.

Herren - Hosen moderne Streifen!

Bettbarchent | Schlafdecken

Kaufhaus Lorig, Kamen.



Große und kleine

Schweine

zu haben.

Franz Beckhaus,
Hofstraße 29.

1332

Homöopathie

660 Behandlung aller Arten
von Leiden, ob frisch,
veraltet oder dem Ver-
zweifeln nahe.

Keine körperliche Untersuchung!

Aut. Kleb, Homöopath.

Sprechstunden: Jeden Montag vormittags
9-12 Uhr, Kamen,
Weststr. 47a. (Restaurant des Herrn Menne.)

Fernglas

(Sperngucker)

zu kaufen gesucht.

Meldungen in der Geschäftsstelle der
Kamener Zeitung.



Schlachthof-Gebühren.

Die städtischen Behörden haben
die Erhöhung der Schlachthofgebühren
mit Wirkung vom 1. April d. Js.
ab beschlossen. Der neue Gebühren-
tarif ist im Schlachthof zum Aushang
gebracht.

Kamen, den 31. März 1922.

Der Magistrat: J. B. Siegler.



Gemäß Verfügung des Herrn
Verbandspräsidenten d. Siedlungs-
verbandes Ruhrkohlenbezirk Essen
vom 22. März 1922, Zsh. Nr. 23.
4. 26. 1., bleiben sämtliche auf
Grund der Erhöhungsmangel- und
Mieterschuhverordnung vom 14. 7.
1921 erlassenen Anordnungen vor-
läufig bis zum 30. Juni 1922 in Kraft.

Kauf bis zum 30. Juni 1922 in Kraft.

Dr. Wiedner.

Karl Fühme,
Bergtamen,
Tel. 198.

la. Kernleder

Treib-Niemen,
Niemen-Verbinde,
Niemen-Schleifer,
Niemen-Scheiben,
Niemen-Satz,
Motorenöl,
Schmieröl,
Stauferfett,
Stauferbälgen,
Ningenschmierlager,
Transmissionswellen,
Kraftwaagenmaschinen
Elektro-Motoren
u. f. w. 1177

Schwache

Nerven sind die Grund-
ursachen aller Krankheiten.
Blutarmut, Herz-
klopfen, nervöse Kopf-
schmerzen, Schwächezu-
stände aller Art, Unlust zur
Arbeit, Zittern, Appetitlo-
sigkeit, nervöse Magenbe-
schwerden, können nur durch
Leitlin Doppelherz
den von der medizinischen
Wissenschaft anerkannten
Nerven-Kräftigungsmittel
geheilt werden. Allein
echt mit dem Leitlin-Merkmal!



Schutzmarke-Schweinekopf
in Originalflasche à 26,00
und 50.- Mk. Allein echt
zu haben in Drogerie:

W. Klinkmann, Kamen.

Große Auswahl in

Naturhaarzöpfen

zu bekannt
billigsten Preisen.
Anfertigung sämtlicher
moderner

Haararbeiten,

Böpfe, Unterlagen,

etc.

Damen-Salon

W. Steinmann,

Bahnhofstraße 56,

Telephon 256. 253

Geschäfts-Eröffnung!

Den geehrten Bewohnern Weddinghofens und Umge-
gend zur gefälligen Mitteilung, daß ich eine

**Schuhwaren Maß- u.
Reparatur - Werkstatt**

eröffnet habe. Es wird stets mein Bestreben sein, meine Kund-
schaft durch reelle und gute Ware zu bedienen.

Um geneigten Zuspruch bittet

1303

Walter Düfelzhöft,

Schuhmachermeister,
Weddinghofen,

Schulstr. 35a.



**Krieger- und
Landwehr-Verein**
Siedtamen,
Siedteldmarkt.

Sonntag, den 2. April,
nachmittags 6 Uhr
Bersammlung
im Vereinslokal Döfel-
höft. Tagesordnung wird
dagegen bekannt gegeben.
1305 Der Vorstand.



Garde - Verein
Kamen.

Sonntag, den 2. April,
nachmittags 5 Uhr
Quartals-

Bersammlung
im Vereinslokal (Schützen-
hof), Tagesordnung wird
in der Bersammlung be-
kanntgegeben. Zu zahl-
reichem Besuche ladet
dringend ein
1308 Der Vorstand.



Arbeiterverein
Kamen.

Sonntag, den 2. April
Monats-

Bersammlung
im Vereinslokal Kämper.
Tagesordnung:
1. Zahlung der Beiträge.
2. Vortrag des Herrn
Pastor Ewald, Warum
fordern wir evangel.
Christen die evangel.
Schule?
3. Siedteldangelegen-
heiten.
4. Berschiedenes. 1307
Der Vorstand.

**Berein für
Fraueninteressen.**

Montag, den 3. April,
8 Uhr, im Hotel Bier-
mann 1319

Osterfest.

**Gold- u.
Silber-**

Gegenstände

kauf zu höchsten Preisen

Otto Hilburg,

1285 Uhrmacher,
Markt Nr. 22.

Wer haut

kauf günstig: 243
Bauholz, gehobelt und
rauh, Fußboden, Fuß-
leisten, Stabreiter, Zim-
mertüren, Schallbretter, Lat-
ten, Tischlerbretter u. Die-
len in allen Stärken bei
Hütte und Hölzer,
Holzhandlung,
Damm (Westfalen)
Am Damm - Telef. 1803

Geschäfts - Verlegung!

Den geehrten Bewohnern von
Kamen und Umgegend zur gefl.
Mitteilung, daß ich mein Ge-
schäft von Nordstraße 9 nach
Weststraße 79 verlegt habe.

Gechachtungsvoll:

Gustav Menne,
Elektro-Industrie
Weststraße 79.

1321

In den Monaten April bis Oktober
liegen meine Sprechstunden von
1/2 10-12 Uhr vorm.
1/2 3-1/2 6 Uhr nachm.

Dr. med. Ochs,

Spezialarzt für Haut-, Harn- und
Geschlechtskrankheiten. Hautarzt
am St. Marienhospital, Hamm, Frie-
drichstr.-Ecke Mittelstr. Fernruf 886.

1320



Große und kleine

Schweine

zu haben.

1331

Karl Dröge, Nordenmauer.

Fr. Brinkmann

begl. Vertreter von
Pastor Fettes Heilweise
Anna, Bahnhofstraße 49
Sprechstunden: Dienstags und Freitags
von 9 bis 6 Uhr. 54

**Kauft dem Feindbund
keine Waren ab!**

Deutsche Handelsleute! In London wollten
sie uns vollends erdroffeln. Außer einer un-
geheuerlichen nie zu bezahlenden Geldfor-
derung soll unsere Ausfuhr lahmgelegt werden.
Unsere Regierung will oder kann nichts da-
gegen tun.

Wir aber, zwar waffenlos, sind doch noch
nicht völlig wehrlos! Macht der Feindbund
unsere Ausfuhr unmöglich, so muß für uns
! Lösung sein:

**Bestellt keine Feindeswaren,
kauft keine Feindeswaren.**

Das ist die einzige Waffe, die uns gegen
drohende Verkladung noch übrig bleibt.
Deutsche, gebraucht diese Waffe!

**Ernst August Ahrens, Adernmann, ehemaliger
Mitglied des preussischen Abgeordneten-
hauses, Klein Bülthe.**

**Hampe, Staatspräsident, Braunschweig.
Ludwig Heckenroth, Pfarrer, Altenkirchen
(Westerbald).**

**v. Heidebrand und der Bese, Dandrat a. D.
Klein-Tschunka.**

J. Scheller, Kaufmann, Goslars.

**A. Sittmeier, Deponierat, Pahlen bei
Minden.**

Freiherr v. Wangenheim, Klein-Spiegel.

Dr. G. Wienke, M. d. N., Hannover.

ble er sich gleich am ersten Tage in Dittmar bei einem wilden Stitt geschoßt hatte, gewesen. Es war ein leichter Fall gewesen und der Arzt, der ihn behandelte, bewußte die erforderlichen Mittel nicht.

Die Eltern waren erst sehr erfindend, dann gemüthet und nun auf ein diesbezügliches Geschäft die Bewilligung ersuchten, wieder an die Brunn ausgehen zu dürfen.

Die Eltern waren erst sehr erstickend, dann die Bewilligung erhalten, wieder an sich abgeben zu dürfen.

(Fortsetzung folgt.)

hie, hie Reget den unterirdischen
gen. Mechtet ihre Tathen, ihr
Hebera, jungen erleben! Das
Sieb'inge in eine feste Schule
hie sit- das Gena's umh' das

genommen, daß ein Geschäft
Bar Einnahme betriebe
Stichtagslohn für den Geschäft
1 776 000 Kronen betraffend
und auf die Gewinn- und Ver-
lustrechnung der letzten Periode
übertragen.

in der Woche vier
mal, mühe sich der
idyllisch auf
Sei der lieber
telegraphisch ging. In

gärten konnten, bis Sie
ben anderswo bringende
wohl." Dieser glückliche
man seinen Zelo